Marktgemeinde
Eugendorf
Bürgerinformation

Amtliche Mitteilung Nr. 4/Juni 2020

Zugestellt durch Österreichische Post.

Schulfrei heißt nicht unterrichtsfrei!

Die Kinder sind an die Schulen zurückgekehrt. Wie die Home-Schooling-Zeit für alle Beteiligten war. Ab Seite 8.

TEZ Tageselternzentrum
KINDER IN GUTEN HÄNDEN

Tageseltern gesucht! 7

EUGENDORFER FerienERLEBNIS

Sommer-Aktivitäten für Kinder 15

Jetzt kostenlos herunterladen!
Download for Windows Phone
Available on the App Store
GET IT ON Google Play
Scan mich
GEM 2GO

Gemeinde-Info- & Service-App 16

Inhalt

Vorwort ... 3

Aus dem Gemeindeamt

- Personalia / Offene Stellen ... 4
- Ruhezeiten / Hunde / Hunde / Fahrrad-Kilometer-Wettbewerb / Radservice ... 5
- Gem2Go ... 16
- Fundamt ... 27

Wissenswert

- Gesundheits- und Wohlfühltipp / Haus St. Martin ... 6
- TEZ: Tageseltern gesucht / Kostenlose Inserate für Eugendorfer Firmen / Sperre Bahnhaltestelle ... 7
- Eugendorfer Schulen/Lehrer/Eltern/Schüler: Schulfrei ist nicht unterrichtsfrei ... 8-9
- Mobilität / Umwelt ... 10
- Im Gespräch mit Augusta Mayer & Birgit Kornauer (Haus St. Martin) ... 11
- Lombardo: Neue Eisspezialitäten ... 12
- Jugendumfrage / Gewinner ... 13
- Bauhof: Spielplatz & Volleyballplatz / Schulsportanlage ... 16
- NEU in Eugendorf ... 20+27
- Projektgruppe Kinderbetreuung NEU ... 21
- Gratulationen ... 23+25
- Konradinum: Neue E-Bikes / Elternberatung Eugendorf ... 24

Kinder & Jugend

- Basteltipp / EKIZ: Neue Homepage / Forum Familie: Online-Broschüre ... 14
- Eugendorfer Ferienerlebnis / UTC: Kinder-Tenniskurs / USC: Camp Jupino ... 15
- AMS: Rückblick 1. Tag der Lehre ... 16

Soziales

- Haus St. Martin / Sozialer Hilfsdienst Eugendorf ... 22

Vereinsleben

- Salzburger Bildungswerk Eugendorf: Kinderfasching ... 12
- Landjugend Eugendorf ... 17
- USC: Trainingsbälle vom FC Red Bull Salzburg ... 21
- Tennisclub / Stockschützen ... 23
- Heimatverein ... 25
- Obst- & Gartenbauverein: Neuer Vorstand ... 27

Institutionen & Einrichtungen

- Öffentliche Bibliothek ... 13
- Tourismusverband Eugendorf: AktivSommer 2020 ... 18
- Freiwillige Feuerwehr ... 19
- Pfarre ... 24

Eugendorf-Moment /Redaktionsschluss ... 28

Bürgerservice
Montag - Freitag
7^{30} - 12 Uhr
dienstags auch
14 - 18 Uhr

Impressum

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Marktgemeinde Eugendorf, Dorf 3, 5301 Eugendorf
Telefon: 06225/82 09 E-Mail: markt@gem-eugendorf.at www.eugendorf.at
Druck: Neumarkter Druckerei
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister KR Johann Strasser, Vizebürgermeister Robert Bimminger Mag. Andrea Wintersteller
Redaktionsteam: , 2. Vizebürgermeisterin Eveline Bayrhamer, Amtsleiter Mag. Franz Greisberger, Renate Aspacher
Bilder: Marktgemeinde Eugendorf sowie gekennzeichnete Bilder. Titel: Katharina Schoosleitner, Niko Wintersteller, VS Schwaighofen/privat.

Satz- und Druckfehler vorbehalten. Die Marktgemeinde Eugendorf behält sich das Recht vor, von Institutionen/Personen/Organisationen/Personen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Mit dem Einlangen in der Redaktion gehen die Bildrechte zur Veröffentlichung auf die Marktgemeinde Eugendorf über. Die Marktgemeinde Eugendorf ist bemüht, alle eingelangten Informationen zeitgerecht zu veröffentlichen, kann dies aber nicht garantieren. Auf die Veröffentlichung besteht kein Rechtsanspruch. Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit gelten die in der „Bürgerinformation" der Marktgemeinde Eugendorf verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich auch für Frauen und Männer in gleicher Weise. Verarbeitung von personenbezogenen Daten (z.B. Namen, Fotos,...) im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Durch Dritte eingebrachte Artikel werden vom Herausgeber dahingehend nicht geprüft. © Marktgemeinde Eugendorf, Juni 2020

Liebe Eugendorferinnen,
liebe Eugendorfer,

wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen, so heißt es. Ich war im März mit einer kleinen Reisegruppe in Brasilien - unter anderem auch, um die Heimatstadt unserer Schwiegertochter zu besuchen. Diese Reise war es wert, besonders der Besuch des Regenwaldes samt Zusammentreffen mit Ureinwohnern, die uns unglaublich viele Natur-Heilpflanzen erklärten. Alles in allem - einfach großartig!

Einmal mehr wurde uns aber auch bewusst, wie viel Information über unser Handy bis in den hintersten Winkel des Regenwaldes dringt. Beim Rückflug am 15. März wussten wir bereits, dass es höchste Zeit war, nach Hause zurückzukehren. Glücklicherweise haben wir es geschafft!

Danach wurde ich negativ auf Corona getestet - Gott sei Dank! Mit Amtsleiter Mag. Franz Greisberger und Vizebürgermeister Robert Bimminger hatte ich nach meiner Rückkehr vereinbart, vorerst zu Hause zu bleiben. Mit dem Gemeindeamt blieb ich aber stets in Verbindung.

Dank der modernen Technik wurde in den letzten Monaten so einiges möglich, woran vorher vielleicht keiner zu denken wagte. Selbstverständlich sind persönliche Gespräche durch nichts zu ersetzen. Doch Corona hat gezeigt, dass Meetings und sogar die Schule (siehe Seite 8) virtuell gut zu meistern sind.

So war ich also zwei Monate im "Home-Office" - eindeutig länger als gedacht. Auf diesem Wege möchte ich mich bei meinen Mitarbeitern im Amt bedanken, bei Vizebürgermeister Robert Bimminger, der die Zügeln im Gemeindeamt festhielt und bei Vizebürgermeistrin Eveline Bayrhamer, die sich bestens um das Wohlergehen der Bewohner im Haus St. Martin gekümmert hat.

Für Eugendorf, die Betriebe, die Gastronomie und die Hotels war und ist es eine herausfordernde Zeit - aber auch für die Gemeinde! Mit all unseren Einrichtungen stehen derzeit rund 170 Mitarbeiter auf der Lohnliste. Laut Gesetz dürfen wir niemanden in Kurzarbeit schicken. Deshalb heißt es jetzt sparen und klug wirtschaften. Wir werden uns jede Investition, jeden Budgetposten ganz genau ansehen, gegebenenfalls Verbesserungen vornehmen, Umstände ändern oder ganz neu durchdenken müssen.

Es wird sich einiges ändern, aber niemand muss Angst haben! Vielleicht denkt nun so manch ein Mitarbeiter etwas mehr nach, wie wertvoll eine sichere Anstellung ist. Und wie wertvoll es ist, wenn sich jemand tatsächlich Gedanken um das Wohlergehen und die Gesundheit der Älteren im Haus St. Martin macht.
Lesen Sie dazu den Bericht der Bewohnersprecherin Traude Bayer auf Seite 6.
Mit Anfang Mai wurden die Besuchsregeln schrittweise gelockert. Wir hoffen, dass dies so weitergeht - immer vorausgesetzt, dass die Zahl der Ansteckungen im Land Salzburg so niedrig bleibt wie derzeit.

In der "Akutzeit" musste viel umgekrempelt und umorganisiert werden. So richtete die Marktgemeinde das "Notfall-Versorgungs-Service" ein. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen, die spontan ihre Hilfe angeboten haben: Viele Privatpersonen, aber auch die Mitglieder der Eugendorfer Landjugend (ein Portrait auf Seite 17) waren sofort bereit, Lebensmittel, Hygieneartikel oder Medikamente auszuliefern. Ein sehr großherziges Angebot - danke!

Das Team des Sozialen Hilfsdienstes rund um Manuela Oberndorfer war ebenfalls mit vielen Freiwilligen - die teilweise selbst zur Risikogruppe gehören - im Einsatz. Vielen Dank dafür, dass ihr euch unermüdlich um das Wohlergehen und die Versorgung der Älteren zu Hause gekümmert habt! Mehr dazu auf Seite 22.

In dieser "verrückten" Zeit hieß es aber auch Abschied nehmen: Augusta Mayer, seit 20 Jahren Pflegedienstleiterin im Haus St. Martin, trat mitten in der Corona-Zeit ihre Pension an. Ich danke dir für die vielen Jahre der Treue, des Engagements und des Mitgefühls. Lesen Sie mehr im Interview auf Seite 11.

Besonders freut mich auch, dass sich im Bereich Kinder & Jugend viel tut: Das Jugendzentrum ist wieder geöffnet (Seite 13), der USC erhielt vom FC Red Bull Salzburg eine großzügige Ballspende (Seite 21), am Spielplatz wurden neue Geräte aufgestellt (Seite 16) und der Beach-Volleyballplatz wird saniert. Und seit kurzem wissen wir auch, dass die gesetzlichen Rahmenbedingungen die Durchführung des "Eugendorfer Ferienerlebnis" ermöglichen (Seite 15).

Ich freue mich auch, dass unsere Gemeindezeitung nun wieder im "gewohnten Gewand" erscheinen kann und wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen!

Herzlichst,

KR Johann Strasser
Bürgermeister

Personalia

Neu im Gemeindeteam

Hans Eckschlager begann im November 1975 bei der Marktgemeinde Eugendorf und war hier durchgehend (bis auf seine Bundesheerzeit von Juli 1977 bis Februar 1978) angestellt. Seit einigen Jahren ist er auch Obmann des Sozialen Hilfsdienstes Eugendorf. Mit 1. Juni 2020 trat er seinen wohlverdienten Ruhestand an. Wir wünschen alles Gute! Seine Nachfolgerin ist **Brigitte Ziller,** die seine Agenden im Meldeamt berreits mit 2. Mai 2020 übernommen hat.

Vincent Noedl unterstützt bereits seit 1. November 2019 die Pflegeabteilung im Haus St. Martin.
Nada Pjanic ist seit 3. Feb. 2020 in der Reinigung im Kindergarten Dorf tätig. **Nela Ustalic** kümmert sich als Krankenstandsvertretung für Irmi Stelzinger seit 2. März 2020 um die Reinigung im Kindergarten Dorf. Seit 7. Jänner 2020 ist **Marin Gharibo** als Springerin im Bereich Reinigung zuständig.

Ehrung

Langjährige Mitarbeiter geehrt

© Haus St. Martin

Nicht nur wir im Haus St. Martin wissen langjährige Mitarbeiter zu schätzen, sondern auch der Verband der Seniorenheime Salzburgs (SHS), den es nun seit 25 Jahren gibt.
Im Rahmen der Jubiläumsfeier am 28. Februar 2020 in der Salzburger Residenz wurden Daniela Bernhofer, Karin Amerhauser, Anita Kritzinger und Karin Schultschik für ihre 20jährige Arbeit im Haus St. Martin geehrt (im Bild mit Augusta Maier und Vizebürgermeisterin Eveline Bayrhamer). In unserer schnelllebigen Zeit ist es nicht mehr die Norm, einem Betrieb für längere Zeit zugehörig zu sein. Danke für die Treue zum Haus St. Martin!

von Vizebürgermeisterin Eveline Bayrhamer

Marktgemeinde Eugendorf

Gerne können Sie uns Ihre Initiativbewerbung senden!

Wir suchen Verstärkung!

DGKS für das Haus St. Martin

Springerin Kindergarten

Koch-Lehrling (Haus St. Martin)

Details und
vollständige Stellenausschreibung auf
www.eugendorf.at

Nicht das Richtige dabei?
Senden Sie Ihre Initiativbewerbung an
kittl@gem-eugendorf.at!

Wichtige Information!

Ruhezeiten

Im Gemeindegebiet von Eugendorf gelten folgende Ruhezeiten:

täglich von 12 - 14 Uhr
und von 20 - 7 Uhr
sowie an Sonn- und Feiertagen

Bitte verzichten Sie während dieser Zeiten auf lärmerzeugende Arbeits- und Gartengeräte!
Hinweis: Auch kleine Rasenmähroboter machen Lärm!

CarSharing: Neuer Standort für Hyundai

Um die Auslastung des Fahrzeuges zu erhöhen, wird der Hyundai i30 seit Mai als Gemeindedienstfahrzeug genutzt. An den Wochenenden (Freitag 13 uhr bis Montag 6 Uhr) steht er weiterhin als CarSharing-Auto zu Verfügung. Neuer Standort: **Parktplatz vor dem Gemeindeamt**.

Standort Angererstraße
Renault ZOE
(CarSharing-Parkplatz in der neuen Siedlung)

Anmeldung und Informationen
www.eugendorf.at
(Bürgerservice - Mobilität)

Hunde

Leinenpflicht & "Gacki-Sackerl"

© Pixabay

Laut § 1 der Hundehalteverordnung der Marktgemeinde Eugendorf gilt, Hunde an der Leine zu führen und ihren Kot zu entsorgen.
Leider kommt es immer wieder vor, dass Hundebesitzer die Häufchen ihrer Vierbeiner am Straßenrand, in der Wiese oder sogar in Vorgärten liegen lassen. Das ist nicht nur unappetitlich, sondern kann auch die Gesundheit von Mensch und Tier gefährden! "Besonders davon betroffen sind auch die Grünflächen und Blumenbeete im Ortszentrum. Ich bitte alle Hundebsitzer, ihre Vierbeiner davon fernzuhalten, da unsere Bauhof-Mitarbeiter viel Liebe und Geduld in die Verschönerung unseres Ortszentrums stecken", so Bürgermeister Johann Strasser. Um den Hundekot richtig zu entsorgen, stellt die Marktgemeinde Eugendorf „Hundekotsackerl" zur Verfügung (erhältlich im Gemeindeamt sowie bei zahlreichen Spendern entlang der Spazierwege).

Informationen zu Hundesteuer und Hundemarke
August Mödlhamer, Tel. 06225/82 09 35

Alles rund ums Rad

Fahrrad-Kilometer-Wettbewerb gestartet

Am 2. März 2020 war es wieder soweit: Der beliebte Fahrrad-Kilometer- und der Foto-Wettbewerb starteten in die neue Saison. Zu gewinnen gibt es attraktive Preise im Gesamtwert von über 1.000,- Euro!

Rad-Fotowettbewerb

Senden Sie Ihr Foto, auf dem mindestens ein Fahrrad und eine Person zu sehen ist, an Mario Kneissl (kneissl@gem-eugendorf.at). Das beste Foto gewinnt Kulinarium-Gutscheine im Wert von bis zu 80,- Euro und wird in der Gemeindezeitung veröffentlicht.

Abgabeschluss

Schüler: 29. Juni 2020
Gesamtwertung: 30. Oktober 2020

"Wir freuen uns, dass heuer mehr Eugendorfer denn je mitmachen und sind schon gespannt, wie viele Fahrrad-Kilometer dieses Jahr gesammelt werden", so Mario Kneissl, der diese Aktion organisiert.

Kontakt
Mario Kneissl
Tel. 06225/82 09-24
E-Mail: kneissl@gem-eugendorf.at

Gratis Radservice

Mittwoch, 22. Juli 2020
14 - 17 Uhr

Radwerk
Salzburger Straße 24

Kontrolle von Lichtern, Schaltung, Luft & Bremsen.
Materialkosten müssen selbst übernommen werden.
Keine Anmeldung notwendig!

© privat

Gesundheits- & Wohlfühltipp
von Sprengelarzt Dr. Thomas Stadler

Wenn die Normalität die Angst vertreibt

Ich hoffe, Sie haben in den letzten zwei Monaten das Lachen nicht verlernt! Nun, ich gebe zu, zu Beginn der Misere war ich auch etwas humorbefreit, um es gelinde auszudrücken. Daher mussten Sie - vielleicht war der eine oder die andere auch froh - auf den Gesundheitstipp zum Lächeln verzichten.
Im Laufe der „Krise“ konnte ich aber feststellen, dass der Humor bald wieder zurückkehrte. So konnte man bald die ersten Corona-Witze hören, so manches Internet-Meeting wurde auf Grund mangelnder IT-Kenntnisse zum Brüller für den Nachwuchs, die diesbezüglich keinerlei Schwierigkeiten hatten. Das erinnerte mich dann an den ersten Videorecorder in meiner Jugendzeit, der für meine Eltern damals auch ein unbedienbares Zauberding war.
Es sollen sich übrigens auch die Berufswünsche von Jugendlichen in den letzten Wochen verändert haben. Waren bis Mitte März noch *YouTuber* und "Promisohn" die erklärten Favoriten, so wurden diese vom Traumberuf Virologe abgelöst. Immer wieder hörte man in den letzten Wochen, ob sich denn in der "Zeit danach" irgendetwas ändern würde oder ob wir einen Teil der Entschleunigung hinüberretten könnten. Wir werden sehen, was die Zeit bringt! Sicher ist nur, dass wir mit dem Ungewissen nicht umgehen können – wir Menschen mögen das gar nicht!
Es macht uns nervös oder sogar ängstlich. Die Angst ist jedoch meist kein guter Ratgeber. Sie hemmt uns, macht uns zeitweilig sogar aggressiv – zu erleben auf so manchem Supermarkt-Parkplatz oder beim wöchentlichen "Nach-Hamstereinkauf".
Meine Bitte an Sie: „Haben Sie Nachsicht mit all denen, die sich zur Zeit aggressiv, egoistisch oder einfach unerträglich verhalten – sie fürchten sich nur! Irgendwann wird die Normalität des Lebens die Angst wieder vertreiben. Auch das ist eine typisch menschliche Eigenschaft – wir sind Meister im Verdrängen und Anpassen. Das Leben beginnt da, wo die Angst endet.

Haus St. Martin - Bewohnersprecherin

So hat Corona unser Leben im Altenwohnhaus verändert

Wir dürfen nicht hinaus, unsere Lieben nicht herein - ist das so fürchterlich? Nein, denn es dient nur unserem Schutz, unserer Gesundheit, das sieht jeder ein! Wir verstehen die Vorsichtsmaßnahmen und beachten sie.
Außerdem hat jeder ein Handy und ist so mit seiner Familie verbunden. Mein Sohn ruft mich jeden Tag an und erzählt mir, was in der Familie geschieht und wie es ihnen geht. Auf diesen Anruf freue ich mich täglich!
Und wie immer bei den Corona-Nachrichten sind wir froh, hier im Altenwohnhaus zu sein - gut beschützt vor allen Krankheiten.
Man wird nachdenklich, überlegt, worauf es wirklich im Leben ankommt: Auf Mitgefühl, Freundschaft und Hilfsbereitschaft! Vor unseren Fenstern können wir die

Forsythien sehen, einfach die Natur bewundern! Wir sind bestens mit Wärme, Essen und Fürsorge versorgt - was wollen wir mehr, als dankbar zu sein?
Ein kleiner Beitrag, um in Zeiten wie diesen nicht den Mut zu verlieren. Ich schließe mich diesen Gedanken mit ganzem Herzen an und grüße herzlich aus unserem sichern Altenwohnhaus! *von Traude Bayer*

Gedanken von Irmgard Weiß (Bürmoos):

Einen bunten Strauß
will ich dir schenken,
um ein bisschen abzulenken
von Corona, Grippe und so weiter -
finde ich es halt gescheiter!

Auch für die Seele was zu tun,
hinzuschaun auf das Schöne und nur
in sich zu ruh´n.

Dankbar sein für alle Gaben,
welche wir noch immer haben.

Löwenzahn und Gänseblümchen,
macht genug davon Gebrauch! Die
Blumen sind von großem Nutzen,
nur sollten wir sie auch benutzen!

Drum sage ich 'Danke' der Natur
und genieße diesen Segen pur!

Unsere Qualität gehört den Kindern!

TAGESELTERN IN EUGENDORF GESUCHT!

SIE lieben den Umgang mit Kindern, sind kreativ, kommunikationsfreudig, haben Einfühlungsvermögen und Freude am Umgang mit Kindern?

SIE bieten konstante Betreuung von Tageskindern im eigenen Haushalt, individuelle Begleitung, haben Verständnis für die Bedürfnisse von Kindern?

IHREN Verdienst bestimmen Sie individuell durch Ihr Betreuungsangebot.

WIR bilden Sie berufsbegleitend in Modulen aus und kümmern uns um Ihre Weiterbildung.

Als **größter Anbieter familiennaher Kinderbetreuung** im Bundesland Salzburg stärken und unterstützen wir Sie in pädagogischer, persönlicher und organisatorischer Hinsicht. Wir sind für Sie da!

ZENTRUM FÜR TAGESELTERN IN SALZBURG • FRANZ-JOSEF-STRASSE 4/2 • ✆ 0662/87 17 50 • WWW.TEZ.AT • OFFICE@TEZ.AT

© Pixabay

Angebot für Eugendorfer Unternehmen!

Wir unterstützen Sie in dieser wirtschaftlich schwierigen Zeit: Eugendorfer Gewerbetreibende haben die Möglichkeit, ein kostenloses Inserat in der Eugendorfer Gemeindezeitung zu schalten. Druckunterlagen per E-Mail an buergerinfo@gem-eugendorf.at. Alle Erscheinungstermine samt Redaktionsschluss unter www.eugendorf.at (Bürgerservice - Gemeindezeitung).

Bitte beachten Sie für Ihre Druckunterlagen:

- druckfertiges Inserat im pdf-Format
- Größe: ¼ Seite A4 – unbedingt im Hochformat

Bahnhof - Haltestelle Eugendorf

Sperre wegen Bauarbeiten

© Pixabay

Von 3. August bis 4. September 2020 ist die Bahnhaltestelle Eugendorf wegen Bauarbeiten zwischen Hallwang und Seekirchen sowie der Erneuerung des zweiten Bahnsteigs in Richtung Salzburg gesperrt. Für diese Zeit wird ein Schienenersatzverkehr eingerichtet. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.eugendorf.at sowie in Gem2Go (siehe Seite 20).

Eugendorfer Schulen/Lehrer/Eltern & Schüler

Schulfrei ist nicht unterrichtsfrei!

Vor wenigen Monaten noch undenkbar für alle von uns: Home-Schooling und Distance-Learning - Fremdwörter, maximal als alternative Lehrmethode bekannt. Mit 16. März 2020 wurde der Unterricht spontan nach Hause verlegt. Hört sich auf den ersten Blick gut an? Doch dass die Schließungen der Schulen nicht automatisch mit "schulfrei" gleichgesetzt werden können, wurde erst nach und nach so richtig bewusst. Welche Belastungsproben der schulische Notbetrieb für alle Beteiligten mit sich brachte und wie der "Wiedereinstieg" in den (neuen) Schulalltag funktionierte ...

Was oft Monate braucht, um vorbereitet zu werden, ging Mitte März Schlag auf Schlag: Am einen Tag hieß es, dass die Schulen höchstwahrscheinlich bald geschlossen werden würden, in der darauf folgenden Woche saßen die Kinder schon mit ihren Arbeitsauftägen zu Hause. Die Direktorinnen der Eugendorfer Schulen - rechts im Bild v.l. Vizebürgermeisterin Eveline Bayrhamer, Maria Rehrl (NMS Eugendorf), Gundi Krennwallner-Plath (VS Schwaighofen), Theresia Sperl (VS Kraiwiesen), Vizebürgermeister Robert Bimminger und Alexandra Uhl (VS Eugendorf) - und das Lehrpersonal mussten schnell reagieren.

Schule & Büro daheim

Auch wenn Kinder zu Hause selbstständig arbeiten, erhielten viele Eltern Mails mit Arbeitsmaterial zum Ausdrucken, mussten Unterlagen holen und liefern - eben eine völlig neue Tagesstruktur festlegen.

"Anfangs kam eine Hausübung via E-Mail, ein Arbeitsblatt über den Teams-Chat, noch eine Information über WhatsApp. Glücklicherweise wurden die Kanäle, in denen die Nachrichten eintrafen, vereinheitlicht. Hin und wieder wunderte man sich über die Fülle an Physik- und Zeichen-Hausübungen bei gleichzeitigem Fehlen jeglicher Kommunikation mit der Deutsch-Lehrerin (*Anm. 4. Klasse Gymnasium*).

Zu Hause eine Infrastruktur zu schaffen, die allen Familienmitgliedern gerecht wird, war anfangs gar nicht so einfach. Doch diese Zeit hat gezeigt, womit wir fertig werden können, was zuvor noch undenkbar schien. Am Ende hatten wir schon unsere Quarantäne-Routine", reflektiert ein zweifacher Vater.

Wenn Eltern zu Lehrern werden

Eine Mutter von zwei schulpflichtigen Kindern ergänzt: "Die Corona-Krise brachte neue, spannende Erfahrungen. Dank der schnellen Reaktion und der sich daraus ergebenden guten Organisation der Volksschule wurde Home-Schooling für die Kinder schnell zu einer Selbstverständlichkeit. Die zuständige Lehrerin war via Video erreichbar und stand geduldig für Fragen zur Verfügung.

In der Neuen Mittelschule mussten wir schon gelegentlich aushelfen. Nachdem die eigene Schulzeit nun doch schon ein paar Jahre zurückliegt, waren einige Aufgaben schon sehr knifflig. Trotz allem war es schön, viele intensive Stunden mit den eigenen Kindern verbringen zu dürfen - auch wenn es für viele gewiss eine ganz besondere Herausforderung war, alles unter einen Hut zu bringen."

Unterricht ist nicht ersetzbar

mum@home berichtet: "Grundsätzlich hat das Home-Schooling sehr gut funktionert. Anfangs war die Umstellung, dass die gesamte Familie sehr viel mehr Zeit als sonst in den eigenen vier Wänden verbringt, herausfordernd. Da die Übermittlung des Lernstoffes sowie der Aufgaben aber in beiden Schulen (*Anm. 4. Klasse VS, 3. Klasse Gymnasium*) meiner Kinder sehr gut funktioniert hat, arbeiteteten sie weitgehend selbstständig und eigenverantwortlich. Das hat uns Eltern den nötigen Freiraum für unser Home-Office geschaffen. Den Schulbesuch kann das Home-Schooling meiner Meinung nach aber in keinster Weise ersetzen!"

Dank an die Eltern

"So überraschend uns der 'shut-down-Unterricht' traf - mit Hilfe unserer Elternschaft entwickelte er sich zum Ersatzunterricht der besonderen Art. Mit der Zeit spielte sich alles gut ein", berichtet Gundi Krennwallner-Plath.

© VS Schwaighofen/zaubereinmaleins

Digitales Zusammenrücken
Viele Kinder haben sich schnell damit zurechtgefunden, zu Hause bleiben zu müssen, einige haben es sogar genossen. Besonders für die Jüngeren war das erste Skype-Gespräch mit Freunden oder das erste Teams-Meeting mit den Klassenkameraden sehr aufregend.
"Es ist durchaus sinnvoll, sich digital zu vernetzen. Gerade in solch einer Situation müssen alle technischen Möglichkeiten genutzt werden. Nur so konnten wir voneinander profitieren und die Verbindungen zu den Kindern aufrecht erhalten. In Ernährung und Haushalt wurden Rezepte und Nähanleitungen für Masken in Teams gestellt und gerne auch nachgemacht (*Anm. zu finden unter www.nms-eugendorf.salzburg.at*). Fast alle sind jetzt aber erleichtert, wieder in die Schule gehen zu dürfen und haben sich über ein Wiedersehen mit den Klassenkameraden gefreut", so Maria Rehrl.

Zurück in der Schule
"Nun sind die Kinder wieder in der Schule und genießen es natürlich sehr. Die Vorbereitungen für die Rückkehr an die Schulen war für mich in den letzten Wochen aber schon herausfordernd. Es war sehr viel zu organisieren und zu informieren. Die Angst, etwas vergessen zu haben, war natürlich immer präsent. Aber wir haben es sehr gut geschafft, glücklicherweise ist alles gut angelaufen. Die Kinder sind wirklich sehr diszipliniert und helfen wirklich tüchtig mit, die Hygienemaßnahmen einzuhalten. Sie wissen ja, dass es nur vorübergehende Maßnahmen sind", berichtet Alexandra Uhl.
"Was die Kinder vermisst haben, das sind der Turnunterricht und das Singen. Wir freuen uns, dass es jetzt wieder möglich ist", hofft Gundi Krennwallner-Plath.
Maria Rehrl ergänzt: "Die neuen Schulregeln finden viele sehr komisch, zumal man mit der Maske wenig Luft bekommt und man die Freunde nicht umarmen darf."

Veränderung im Schulalltag
"Der Fortschritt in der 'digitalen Kompetenz' war eines der am schönsten zu beobachtenden Ergebnisse der Corona-Zeit. Die Schüler haben sich da eine Kompetenz angeeignet, die wir ohne Corona nicht so schnell geschafft hätten: Viele waren täglich mit den Lehrern online zu fixen Unterrichtseinheiten, zum Klassenrat oder auch in der Freiarbeit verbunden. Sie haben Referate präsentiert, Buchvorstellungen gemacht oder sich einfach nur mit den Lehrern ausgetauscht und diese um Erklärungen gebeten", resümiert Alexandra Uhl.

Mund-Nasen-Schutz gespendet
Der Elternverein Eugendorf organisierte Mund-Nasen-Schutzmasken für die Kinder. "Bereits vor Einführung der strengen Vorschriften hatte sich der Elternverein Eugendorf darum bemüht, allen Schülern kostenlos eine Mund-Nasen-Maske zur Verfügung stellen zu können. Die Idee wurde mit den Schulleiterinnen der Volkschulen und NMS sowie der Marktgemeinde Eugendorf abgestimmt. Schnell war klar, dass alle an einem Strang ziehen würden. Am 18. Mai wurden mehr als 500 Masken verteilt. Wir danken der Gemeinde, den Schulleiterinnen, den Lehrern sowie den Elternvereinen für eine unbürokratische und schnelle Unterstützung bei diesem Projekt", so Stefan Eisenmann, Vorsitzender des Elternvereins Eugendorf.

Schulkindgruppen geöffnet
Das Team der Schulkind- und Mittagsgruppe war immer für die Kinder da: In den Osterferien waren die Gruppen vormittags und nachmittags geöffnet. "Das Programm wurde dabei individuell auf die anwesenden Kinder angepasst und wir haben versucht, einen normalen Tagesablauf zu gestalten. Es wurde wie immer gespielt, doch auch Covid-19 war für die Kinder ein wichtiges Thema. Es war eine Zeit voller neuer Erfahrungen für alle. Da seit Mitte Mai wieder mehr Kinder in der Betreuung sind, blicken wir nun mit einer positiven Perspektive in die Zukunft und freuen uns auf die Ferienbetreuung und das kommende Schuljahr", so Petra Leitgeb, Leiterin der Schulkindgruppen.

© Benjamin/VS Eugendorf

Ferienbetreuung im Sommer
"Um die Eugendorfer Familien, Kinder und Eltern, aber auch unsere Eugendorfer Unternehmer in diesem schwierigen Jahr bestmöglich zu unterstützen, bieten wir heuer eine durchgehende Sommerbetreuung in unseren Einrichtungen an", so Vizebürgermeister Robert Bimminger (Anmeldeschluss: 15. Juni 2020).

Service

Verleih von Jahreskarten

© SVV

Insgesamt zehn Jahreskarten stellt die Marktgemeinde ihren Bürgern zum Verleih zur Verfügung (sieben gelten in der Region Stadt Salzburg, drei in den Regionen Stadt Nord, also im gesamten Flachgau). Jeder Haushalt kann die Karten bis zu fünf Tage pro Jahr ausleihen (bitte im Meldeamt abholen)!
Tipp: Seien Sie zu zweit mobil! Übertragbare Jahreskarten gelten samstags, sonn- und feiertags für zwei Personen! Dadurch sind einige Eugendorfer schon öffentlich mobiler geworden.

Reparieren statt Wegwerfen

Jetzt bares Geld zurückholen

© Wizany

Die beste Form mit Abfällen umzugehen, ist sie zu vermeiden. Das Reparieren von geringfügig beschädigten Geräten kann einen wesentlichen Beitrag zur Abfallreduktion leisten. Daher unterstützt das Land Salzburg das Reparieren von Elektro- und Elektronikgeräten jetzt auch finanziell. Ein Förderansuchen kann jeder private Salzburger Haushalt stellen. Wie finde ich Partnerbetriebe? Welche Reparaturen werden gefördert? Informationen unter

www.salzburg.gv.at/reparaturbonus

Im Gespräch mit Augusta Mayer & Birgit Kornauer

Übergabe der Pflegedienstleitung im Haus St. Martin

Wieder gibt es große Veränderungen im Haus St. Martin: Nach 20 Jahren als Pflegedienstleiterin übergab Augusta Mayer nun schweren Herzens - und mitten in der "Corona-Zeit" - an Birgit Kornauer. Wie es beiden damit erging und wie es nun weitergeht ...

Seit der Eröffnung im Jahr 1993 begleitete Augusta Mayer das Haus St. Martin. Nach sieben Jahren Tätigkeit als diplomierte Krankenschwester übernahm sie im Jahr 2000 die Pflegedienstleitung.

"Nach meiner jahrelangen Tätigkeit in der Psychiatrie, insbesondere nach meiner Karenz, wollte ich - so mein ursprünglicher Gedanke - auf die Geriatrie wechseln, weil mir der Umgang mit älteren Menschen immer schon sehr viel Freude bereitet hat und ein großes Anliegen war beziehungsweise ist. Als dann aber das Haus St. Martin in Eugendorf erbaut und Pflegepersonal gesucht wurde, hatte ich den Entschluss gesfasst, mich hier unbedingt einbringen zu wollen."

Eine ihrer besten Entscheidungen, wie die Jung-Pensionistin betont: "Das Haus war mein Herzblut - und das wird es auch immer bleiben. Ich war immer mit Leib und Seele bei der Arbeit und so unglaublich gerne im Haus. Die ' Trennung´, also die Pension, war nicht leicht, da die Arbeit für mich mit Freude verbunden war."

Bestes Arbeitsklima

Trotz der zum Teil nicht zu unterschätzenden schweren körperlichen Arbeit und der immer wieder herausfordernden emotionalen Gegebenheiten herrschte immer ein positives Klima im Haus.

"Ich habe mein Team, deren Kollegialität und die tolle Atmosphäre immer zu schätzen gewusst. Ein gewisser 'Grundstock' an Leuten war immer da. Und wenn sich ein Team, dem man volles Vertrauen schenken kann, gut versteht, dann ist das die halbe Miete. Die Motivation ergibt sich dann ganz von selbst", ist die pensionierte Pflegedienstleiterin überzeugt.

„Mein besonderer Dank gilt also meinen geschatzten Mitarbeitern in der Pflege, überhaupt dem gesamten Team im Haus St.Martin, den Kolleginnen Heidi Karl und Eveline Bayrhamer als ihre Nachfolgerin in der Funktion der Heimleitung. Ebenso danke ich den Vertretern der Gemeinde, insbesondere unserem Bürgermeister Johann Strasser sowie unserer ehemaligen Vizebürgermeisterin Stefanie Kittl für die jahrelange tolle Zusammenarbeit und überhaupt deren Wertschätzung und Vertrauen in meine Person. Nicht zu vergessen sind unsere Ärzte und unsere Therapeuten, die uns tatkräftig mit ihrem fachlichen Wissen und ihrer Expertise unterstützt haben und den Mitarbeiterinnen vom Sozialen Hilfsdienst, die uns stets zur Seite gestanden sind."

Das "Inventar" im Haus

Für Augusta Mayer kann es keine bessere Nachfolgerin als Birgit Kornauer geben. „Vom Kopf her wusste ich schon längst, dass es Zeit ist, Abschied zu nehmen und in den, wohlverdienten Ruhestand zu gehen. Ich bin mir sicher, dass 'meine Leute' - die Bewohner des Hauses und das Team - in besten Händen sein werden.

Der Zeitpunkt meines Abschieds ist aber, bedingt durch Corona, alles andere als ideal gewesen. Denn ich habe mich - bildlich gesprochen - schon zum Inventar gehörig gefühlt. Und das hatte ich auch gerne dementsprechend gefeiert. Ich hoffe, dass sich irgendwann noch die Gelegenheit dazu ergibt, dies nachzuholen", so Augusta Mayer.

Lesen Sie in der August-Ausgabe, wie Birgit Kornauer ihren Start im Haus St. Martin erlebt hat und was sie sich für die Zukunft wünscht.

Eugendorf's erste original italienische Gelateria

Buongiorno! Neue Eisspezialitäten bei Lombardo

© Lombardo

Die Gelateria ganzjährig geöffnet, im Winter allerdings nur mit einer kleineren Auswahl an Eissorten. Sobald die Sonne ihre Strahlen wieder vermehrt schickt und den Frühling ankündigt, kommen wieder immer mehr Eissorten dazu.
"Neben den Standard-Eissorten gibt es dann auch wieder viele eigene Kreationen. In unserer Vitrine haben wir eine Auswahl von 26 Eissorten", so Chef Lino Lombardo.

NEU: Lombardo-Eis wird mit Salzburg Milch gemacht
Der Wahl-Eugendorfer ergänzt: "Seit dieser Saison setzen wir verstärkt auf Regionalität, denn ab sofort verwenden wir für die Herstellung unseres Eises *Salzburg Milch*.
Wir freuen uns schon sehr, unseren Stammgästen - und hoffentlich auch zahlreichen neuen Kunden - wieder köstliche Kreationen servieren zu dürfen."

Täglich frisches Gelato in Spitzenqualität
Genießen Sie in Eugendorfs erster original italienischer Gelateria täglich frisches, nach eigenen Rezepten hergestelltes italienisches Eis in absoluter Spitzenqualität.
Jede Frucht wird für ihren Becher frisch geschnitten, das erfordert Zeit. Sollten Sie etwas länger als gewohnt auf Ihre Bestellung warten, wird Ihre Geduld mit Frische belohnt und Ihnen in Form kleiner Kunstwerke serviert.

www.facebook.com/Lombardo.Gelateria.Cafe

"Liebes Lombardo-Team! Danke für die Unterstützung beim 'Ferienerlebnis'! Viele Kinder durften sich - nach Einsendung ihrer 'Ferienerlebnis-Geschichte' - über Eisgutscheine freuen, die die Gelateria der Marktgemeinde Eugendorf zur Verfügung gestellt hat", so Ferienerlebnis-Organisatorin Andrea Wintersteller (Informationen siehe S. 15).

Kinderfasching

Spiel & Spaß beim großen Kinderfasching

Auch im heurigen Jahr war der Kinderfasching, der am 16. Februar 2020 stattfand, ein voller Erfolg. Der Spaß stand natürlich wieder im Vordergrund.
Ein herzliches Dankeschön an alle Familien, die uns so zahlreich und verkleidet mit ihren Kindern besucht haben, an Johannes Kittl, der mit der Jugend des Trachtenvereins D'Vorberger immer so tolle Spiele und Unterhaltung anbietet, an die fünf Schülerinnen der 3A der NMS Eugendorf, die die Superstars toll gespielt haben und an alle meine Helferinnen. Es ist immer wieder toll zu sehen, dass ein Angebot so ankommt. Auch im nächsten Jahr werden wir den Kinderfasching wieder anbieten.

von Anni Innerhofer

© SBW Eugendorf (2)

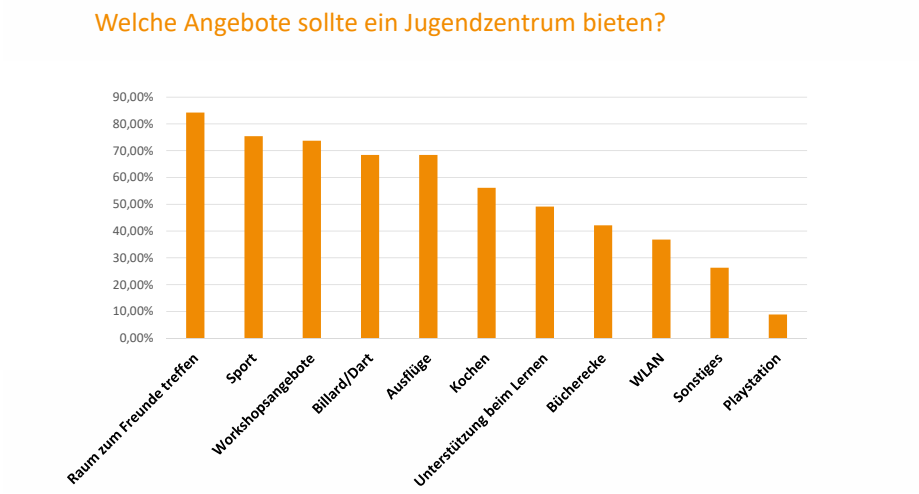
"Wir bedanken uns bei Anni Innerhofer für diese tolle Veranstaltung! Ich war sehr angetan von dem großen Zuspruch dieses Festes. Wir freuen uns, wenn auch im nächsten Jahr wieder so viele Besucher kommen werden", so Vizebürgermeister Robert Bimminger.

Mehr Bilder unter
www.bildungswerk-eugendorf.webnode.at

Eugendorfer Jugendumfrage - Teil 1

Erste Ergebnisse der Jugendumfrage

Wie bereits berichtet, startete die Marktgemeinde im Dezember 2019 gemeinsam mit *akzente salzburg* eine große Jugendumfrage, um ganz konkret auf die Wünsche der jungen Eugendorfer einzugehen. Dabei kam unter anderem heraus, dass ein Jugendzentrum vor allem ein Raum sein sollte, um Freunde zu treffen (siehe Grafik rechts).
"Diesen Wunsch konnten wir bereits erfüllen. Kleinere Umgestaltungen vor Ort wurden bereits durchgeführt", so Vizebürgermeisterin Eveline Bayrhamer. Über 70 Prozent der Befragten waren noch nie im (wohlbemerkt "alten") Jugendzentrum. "Mit dem neuen Team, dem abwechslungsreichen Angebot und dem neuen Engagement sollen nun auch jene Jugendlichen angesprochen werden, die noch nie da waren", wünscht sich Vizebürgermeister Robert Bimminger.



Jugendzentrum wieder geöffnet
Die "Corona-Zeit" war auch für das im Jänner eröffnete Jugendzentrum keine einfache Zeit. "Mit einem abwechslungsreichen Online-Angebot haben wir die Jugendlichen zu Hause erreicht und konnten so den Kontakt mit vielen halten", berichten Johanna und Najim. Das Jugendzentrum ist seit Mitte Mai wieder geöffnet - alle Jugendlichen ab 12 Jahren sind herzlich willkommen!
"Es war uns wichtig, den Jugendlichen auch in diesen schweren Wochen die Möglichkeit zu geben, unser Jugendzentrum aufzusuchen, wenngleich digital", so Vizebürgermeister Robert Bimminger.

Öffentliche Bibliothek Eugendorf

www.biblio-eugendorf.webopac.at

Da immer noch nicht absehbar ist, wann das Haus St. Martin wieder für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann, bleibt das Lieferservice der Öffentlichen Bibliothek vorerst noch aufrecht.

Jeden Mittwoch liefern Maria Aigner und Ursula Jost Ihre Bestellungen aus. Die Reservierung funktioniert ganz einfach:

- Medien im "WebOPAC" (siehe oben) aussuchen und reservieren oder
- Wünsche per E-Mail an bib.eugendorf@salzburg.at schicken oder
- montags und dienstags von 9-12 Uhr auch telefonisch unter 06225/25 32 bestellen.

www.biblio-eugendorf.salzburg.at

Jugendumfrage/Jugendzentrum Eugendorf

Gewinner der PS4

Jonas Eder nahm bei der Umfrage teil und half so, die Anliegen der Jugendlichen in Eugendorf sichtbar zu machen.
Für ihn hat sich das Mitmachen jedenfalls gelohnt: Nach der Ziehung im Februar überreichten im Bürgermeister Johann Strasser und Vizebürgermeister Robert Bimminger seine PS4 im Gemeindeamt.

Kindergarten Eugendorf

BASTELTIPP

Die bunte Raupe

© Kindergarten Dorf (3)

Das brauchst du:
- Pappteller
- grüne Farbe
- bunte Konfetti
- Klebstoff
- Pfeifenputzer

- Nimm den Pappteller und bemale ihn grün.
- Danach schneidest du ihn auseinander und beklebst ihn mit bunten Konfetti oder Resten aus dem Locher.
- Nun gestaltest du einen Kopf und klebst diesen auf. Wer es etwas bunter möchte, kann mit Pfeifenputzern noch lustige Füße und Fühler aufkleben.

Viel Spaß beim Basteln!

EKIZ Eugendorf

Neuer Name: Aus EKI wird EKIZ

© EKIZ Eugendorf

Nach 26 Jahren als Eltern-Kind-Initiative Eugendorf haben wir uns zu einer Namensänderung entschlossen. Seit Anfang 2020 ist das „EKI" nun das „EKIZ" – das Eltern-Kind-Zentrum Eugendorf. Gleichzeitig mit der Namensänderung haben wir auch unsere Homepage modernisiert und den Namen angepasst - schaut doch mal rein:

www.ekiz-eugendorf.at

Momentan können leider keine Treffen stattfinden, doch wir hoffen, dass wir im Herbst wieder mit unseren Spielgruppen, Eltern-Kind-Gruppen, der Waldspielgruppe und dem offenen Baby-Treff starten können. Anmeldungen gerne unter ekizeugendorf@gmx.at.

Online-Broschüre
www.salzburg.gv.at/gesellschaft_/Documents/familienkassa.pdf

Informationen und Förderungen in Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie in Kapitel 4.

Eugendorfer Ferienerlebnis

Noch bis 30. Juni anmelden für Spaß & Abenteuer im Sommer

Bereits vor Ostern hätten die Programmhefte in den Schultaschen der Eugendorfer Kinder landen sollen. Doch niemand wagte zu diesem Zeitpunkt vorherzusagen, wie sich dieser Sommer entwickeln würde. "Noch nie hing das Zustandekommen an so seidenem Faden wie in diesem Jahr. Umso mehr freuen wir uns, dass es heuer nun doch ein "Ferienerlebnis" geben wird. Allen Mitwirkenden - Eugendorfer Vereinen, Einzelpersonen und externen Workshop-Leitern - ein großes Danke für die Geduld, die in den letzten Monaten aufgebracht werden musste", so Organisatorin Andrea Wintersteller. Da die Angebote "vor Corona" erstellt wurden, beachten Sie bitte einige Änderungen bei den Anmeldemodalitäten (siehe Beiblatt):

- Die **Voranmeldung per E-Mail** ist unbedingt notwendig (bitte Daten laut Beiblatt angeben).
- **Anmeldeschluss**: 30. Juni 2020
- **Bargeldlose Zahlungen:** In der Bestätigungs-E-Mail erhalten Sie auch die Gesamtkosten sowie die Bankverbindung. Bei all jenen, die einen Abbuchungsauftrag bei der Gemeinde hinterlegt haben, wird der Betrag automatisch abgebucht.
- Bitte geben Sie Ihrem Kind am Tag der Veranstaltung die ausgefüllte(n) Anmeldung(en) sowie einen Nachweis der getätigten Zahlung mit (gerne auch vorab per E-Mail).

Reservierung per E-Mail an ferienerlebnis@gem-eugendorf.at ab sofort möglich!

Programmheft sowie Beiblatt finden Sie unter www.eugendorf.at (News).

Tennisclub Eugendorf
gegründet 1976
www.utceugendorf.at

Kinder-Tenniskurs

für Anfänger und Fortgeschrittene

erste Ferienwoche
(13. - 17. Juli 2020)

Information & Anmeldung
bis 4. Juli 2020:

Markus Lackner
Tel.0650/43 34 249
E-Mail: markus.lackner@utceugendorf.at

www.utceugendorf.at

Freizeit / Bauhof

Neue Geräte am Spielplatz & Sanierung Beach-Volleyballplatz

Ende Mai wurde der Spielplatz erneut gesperrt - diesmal allerdings aus einem erfreulicheren Grund, wie Bauhof-Leiter Johann Ziller erklärt: "Viele Geräte waren morsch und wurden ausgetauscht, um die Sicherheit für die Kinder zu gewährleisten. Nachdem viel gegraben werden musste, wurde anschließend ein neuer Rollrasen verlegt."
Vizebürgermeister Robert Bimminger ergänzt: "Leider konnten die neuen Geräte nicht früher geliefert werden. Wir freuen uns, dass die Umbau- und Erneuerungsarbeiten am Kinderspielplatz nun abgeschlossen sind."

Sanierung Beach-Volleyballplatz
In den nächsten Wochen werden die Arbeiten an den beiden Beachvolleyball-Plätzen am Schulsportplatz starten. "Mit einem Spezialgerät wird der Sand von Fremdkörpern wie Steinen und Wurzeln gereinigt und gleichzeitig gelockert. Zusätzlich wird fehlender Sand ergänzt. Die Ballfangnetze wurden bereits im Herbst erneuert", so der Vizebürgermeister.

Marktgemeinde Eugendorf

Schulsportanlage für alle geöffnet

Bis zum Beginn des Schuljahres 2020/2021 ist die Schulsportanlage bis 20 Uhr für alle Eugendorfer geöffnet! Schule(n) und USC ugendorf haben in jedem Fall Vorrecht auf die Benützung der Anlage. Die aktuellen Corona-Virus-Schutzmaßnahmen sind einzuhalten, die Anlage muss müllfrei gehalten werden.

"Mit der Öffnung der Schulsportanlage möchten wir den jungen Eugendorfern die Gelegenheit geben, sich so richtig austoben und ausreichend bewegen zu können. Gleichzeitig bitten wir, die Anlage nach dem Sport auch wieder sauber zu hinterlassen", so Vizebürgermeister Robert Bimminger.

Landjugend Eugendorf

Die Landjugend im Portrait

© Landjugend Eugendorf (2)

War die Landjugend damals ein Zusammenschluss der bäuerlichen Jugend, hat sie sich über die Jahrzehnte hinweg zu einer modernen - und auch zur größten Jugendorganisation Österreichs - entwickelt.
Die Landjugend Eugendorf wurde 1954 von Anton Weierer gegründet. Jugendliche aller Berufs- und Bevölkerungsschichten finden bei der Landjugend von heute ihren Platz. Genauso unterschiedlich wie die Mitglieder und deren Fähigkeiten ist mittlerweile das Programm (sechs Schwerpunkte) der Landjugend.

Brauchtum und Kultur
Beim Maibaumaufstellen Erntekrone binden und beim Umzug mittragen sowie bei allen kirchlichen und anderen Veranstaltungen innerhalb der Gemeinde sind wir dabei. Wir haben auch einen Stand am Adventmarkt.

Landwirtschaft und Umwelt
Hier finden auf Landes-, Bezirks- und Ortsebene zahlreiche Wettbewerbe statt (z.B. Sensenmähen, Forstwettbewerb, Genuss- und Agrarolympiade). Jedes Jahr organisieren wir ein Projekt: Heuer werden wir einen Tag beim "Eugendorfer Ferienerlebnis" (siehe Seite 15) gestalten.

Allgemeinbildung
Zahlreiche Schulungen und Bewerbe auf Landes-und Bezirksebene, z.B. Auf- und Einsteigerseminar, Rednerschulung, Redewettbewerb und 4er-Cup.

Young and International
Wir organisieren Schüleraustausch und Auslandspraktika.

Service und Organisation
Darunter fallen Jahreshauptversammlung, Ausschusssitzungen, Gruppenabende und auch die gesamte Öffentlichkeitsarbeit (Betreuung von Homepage und Facebookseite, Artikel für Landjugend- und Gemeindezeitung sowie unser Schaukasten an der Friedhofsmauer).

Sport und Gesellschaft
Auch hier gibt es viele Veranstaltungen auf Landes-, Bezirks- und Ortsebene, z.B. Volleyball, Fußball, Kegeln, Rodeln, Eisstockschießen, Winterspiele, Sommerspiele, Dirndlball, Grillfeier, Weihnachtsfeier, Vereinsausflug.

Natürlich besuchen wir auch die Veranstaltungen (Bälle und Feste) der anderen Landjugend-Gruppen.

Und genau das ist es, was die Landjugend von heute auszeichnet: Vielfalt, Abwechslung und natürlich ganz wichtig der Spaß und die Gemeinschaft. Jugendliche organisieren eigenverantwortlich etwas für Jugendliche und für die Allgemeinheit. Nebenbei kommen Spaß und Lebensfreude nicht zu kurz.

Gemeinsame Erlebnisse und Erfolge machen selbstbewusst und verbinden, fördern die Gemeinschaft und Freundschaften. Engagierte Landjugendarbeit trägt dazu bei, sich persönlich weiterzuentwickeln und Verantwortung zu übernehmen. So profitieren wir jungen Menschen von dieser Zeit sicher für unser Leben - beruflich wie privat.

www.eugendorf.landjugend.at

Mach mit!

Willst du deine Freizeit in einer Gemeinschaft aktiv gestalten? Wir freuen uns auf dich!

Kontakt
Anna Wallner
annawallner2@gmx.at

Aktiv
2020
EUGENDORFER
Sommer
DAS FERIENERLEBNIS
FÜR ALLE OUTDOOR-BEGEISTERTEN
Wir freuen uns Sie einzuladen:
• zu 1 geführten, kostenlosen Wanderung und 1 geführten, kostenlosen Radwanderung pro Woche
• von 1. Juni bis 30. September
• immer Mittwoch und Samstag
BRINGEN SIE MIT:
✔ gute Laune
✔ Wasser und Proviant
✔ eine gute Wanderausrüstung
(sehr gutes Schuhwerk, warme, wasserfeste Kleidung)
Anmeldung im Tourismusverband Eugendorf unter
Tel. +43 (0)6225 / 8424
oder info@eugendorf.com
Bitte beachten Sie die Informationen zu COVID-19 unter www.eugendorf.com
Wir freuen uns auf Sie!
ENDLICH GEHT ES WIEDER LOS!
WIE SCHÖN, SIE BALD ZU SEHEN
EUGENDORF
SALZKAMMERGUT
MEETS SALZBURG
Veranstalter:
Tourismusverband Eugendorf
Teilnahme auf eigene Gefahr.
www.eugendorf.com

97. Mitgliederversammlung mit Wahl des Ortsfeuerwehrkommandanten (OFK)

Wiederwahl von Klemens Pötzelsberger

© FF Eugendorf (2)

Die 97. Mitgliederversammlung der Feuerwehr Eugendorf, an der 108 Mitglieder teilnahmen, fand am 28. Februar 2020 beim Holznerwirt statt. In diesem Jahr stand die Wahl des Ortsfeuerwehrkommandanten an. Somit wurde die Mitgliederversammlung nicht wie üblich im Rahmen der Florianifeier durchgeführt (diese wird im September stattfinden). Unter den Ehrengästen waren Bürgermeister Johann Strasser sowie die beiden Vizebürgermeister Robert Bimminger und Eveline Bayrhamer. Seitens Landesfeuerwehrverband waren Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Johannes Neuhofer, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Simon Leitner und der Bezirksfunkbeauftragte OVI Guido Harucksteiner anwesend. Ebenso waren die beiden Ehrenkommandanten ABI Martin Winklhofer und HBI Felix Kühleitner dabei.

Nach Tätigkeits- und Kassenbericht, sämlichen Rückblicken auf Einsätze, Übungen und diverse Ausrückungen übernahm Bürgermeister Johann Strasser den Vorsitz der Versammlung und führte mit den Wahlhelfern HV Stefan Egger und OLM Fritz Maislinger die Wahl des Ortsfeuerwehrkommandanten durch.
Als einziger Kandidat wurde der „alte" Ortsfeuerwehrkommandant Klemens Pötzelsberger beim Bürgermeister zur Wahl gemeldet. Nach der Auszählung der Wahlzettel verkündete der Bürgermeister das eindeutige Ergebnis: 100 Prozent stimmten mit "Ja" für Klemens Pötzelsberger. Somit steht dieser auch die nächsten fünf Jahre der Feuerwehr Eugendorf mit ihren vier Löschzügen vor. Zum Stellvertreter des Ortsfeuerwehrkommandanten wurde Christian Putz für weiter 5 Jahre bestimmt.

www.ff-eugendorf.at

Leistungsabzeichen

Tom Huber ausgezeichnet

Die Feuerwehr Eugendorf gratuliert allen Teilnehmern, die den Bewerb positiv absolviert haben, ganz besonders LM Thomas Huber. Nach zweitägiger Vorbereitung im Fortbildungslehrgang "Strahlenschutz" wurden 16 Teilnehmer in der Landesfeuerwehrschule Salzburg zur Prüfung für das Leistungsabzeichen in Silber zugelassen. Umfangreiches theoretisches Wissen war ebenso gefragt wie genaue Kenntnisse im Umgang mit einem Strahlenschutz-Messgerät. Um bei Schadens- und Katastrophenfällen mit radioaktiven Stoffen wirkungsvoll tätig zu werden, wurde eine einheitliche Ausbildung für Einsatzkräfte geschaffen. LM Huber Thomas bestand bei dieser Prüfung nicht nur, sondern holte mit dem 3. Platz in Salzburg und mit dem 1. Platz für den Flachgau ein beeindruckendes Ergebnis nach Eugendorf.

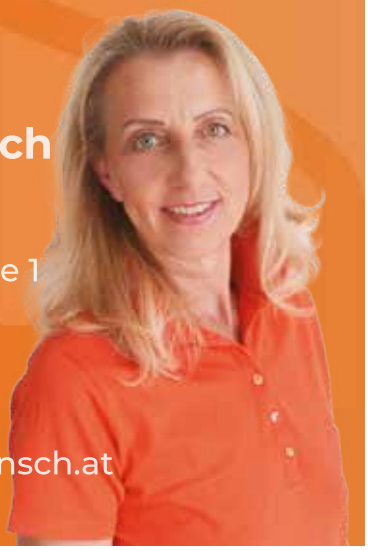
Alle Termine für
Feuerlöscher-Überprüfungen
der Feuerwehren Eugendorf
sind auf Herbst verschoben.
Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben!

Wiederwahl Christian Putz

Hauptwachen-Kommandant

Am 6. März 2020 wurde Christian Putz bei der Wahl zum Kommandanten der Hauptwache - unter Wahlvorsitzendem Vizebürgermeister Robert Bimminger - wiedergewählt. "Ich bedanke mich für das Vertrauen und freue mich auf die weiterhin gute Zusammenarbeit - nicht nur mit der Hauptwache, sondern mit allen Löschzügen der FF Eugendorf und dem wiedergewählten OFK Klemens Pötzelsberger und der Marktgemeinde Eugendorf. Nur zusammen sind wir stark und können so den Schutz, für den die Feuerwehr verantwortlich ist, in Eugendorf gewährleisten", so der Kommandant der Hauptwache.

Seit **März 2020** ist meine Logopädische Praxis wieder **in Eugendorf.**



Ingrid Seinsch
Dipl. Logopädin

Loithartingstraße 1
5301 Eugendorf

Tel: 06225 28332
logopaedie@seinsch.at
www.seinsch.at

Reflexintegration ist ein hocheffizientes Bewegungstraining für Kinder und Jugendliche mit Lern- und Verhaltensproblemen in der Schule und im Alltag.

Ihr Kind hat folgende Probleme oder Auffälligkeiten:

- fehlendes flüssiges Lesen, Schreiben & Rechnen
- Unkonzentriertheit
- körperliche Unruhe
- schlechte Körperkoordination
- Ungeschicklichkeit
- Fein- und/oder grobmotorische Schwäche

Dann melden Sie sich
für ein kostenloses Beratungsgespräch bei mir!

Du bist auf der Suche nach einer neuen körperlichen Herausforderung, möchtest aber trotzdem dabei abschalten und auch entspannen können, dann bist DU in meinen Yoga-Kursen genau richtig.

Dienstag, 18:45 - 20:00 Uhr
Self-Love & Stretch out Stress

Donnerstag, 06:00- 07:15Uhr
Yoga am Morgen –
die magische Ruhe vor dem Sturm

Larissa Pichler
BSc. Für Sport- und Bewegungswissenschaft
Alte Wiener Straße 1, 5301 Eugendorf
+43 664 54 33 498
www.inguterhand.fitness

Auf Anfrage sind auch Privatstunden möglich, bei denen ich gezielt auf dich und deinen Körper eingehen kann.
Ich komme auch sehr gerne zu dir persönlich nach Hause, damit es für dich stressfrei und zeitlich gut machbar ist.

Kinderbetreuung

Projektgruppe "Kinderbetreuung NEU"

© privat (3)

Mitte 2019 haben die ersten Planungen, Expertengespräche und Erhebungen zu einer möglichen Erweiterung der Eugendorfer Kinderbetreuungseinrichtungen begonnen.
Im Herbst 2019 wurde deshalb eine Projektgruppe unter der Leitung von Bauausschuss-Obmann DI Gerald Edlmair, Schulausschuss-Obfrau Vizebürgermeisterin Eveline Bayrhamer und Vizebürgermeister Robert Bimminger gebildet. In diesem Rahmen wurden unter anderem im Februar die Kinderbetreuungseinrichtungen in Elsbethen und Großarl sowie die im teilweisen Holzbau errichtete Volksschule Großarl besucht. "Diese Besuche geben uns die Möglichkeit, unterschiedlich geplante Einrichtungen im normalen Betrieb zu erleben, mit den Verantwortlichen Personen, Pädagogen und Leitern zu sprechen und die besten Ideen für unsere Gemeinde zu evaluieren", berichtet Vizebürgermeister Robert Bimminger.

USC Eugendorf & FC Red Bull Salzburg

"Ballspende" & Unterstützung der Trainer

© GEPA Pictures/Jasmin

Im Mai startete die große Unterstützungskampagne des FC Red Bull Salzburg, die ersten Nike-Trainingsbälle wurden ausgeliefert! Die U13 des USC Eugendorf war die erste Mannschaft, die in dieser Form unterstützt wird. Und Cheftrainer Jesse Marsch persönlich war es, der die ersten von insgesamt 5.000 Bällen übergeben hat. Für Jesse Marsch war dieser Termin ein besonderer: "Die letzten Wochen waren für uns alle nicht einfach. Aber die Menschen hier in Salzburg sind immer positiv und freundlich geblieben. Deshalb ist es mir sehr wichtig, dass wir den Fußballklub in Eugendorf, der Ort in dem ich wohne und mich mit meiner Familie so wohlfühle, ein wenig unterstützen."

Teil des außergewöhnlichen Projekts sind nicht nur Bälle, sondern auch viel an Trainings-Know-How. Neben Auszügen aus jenem Trainingsprogramm (Videos und theoretische Anleitungen), das Jesse Marsch mit seinem Team während des Kleingruppentrainings absolviert hat, gibt es dabei auch die Möglichkeit einer aktiven Trainerunterstützung durch den FC Red Bull Salzburg.

"Für den Wiedereinstieg in das Fußballtraining ist diese Aktion wirklich großartig! Für mich war es wichtig, die Covid 19-Fußballübungen in der Praxis zusehen. Einen Mannschaftsport, der von Zweikämpfen und Emotionen lebt, muss leider mit 'Abstand halten' trainiert werden - eine große Herausforderung. Die Mädels und Jungs haben diese Situation gut angenommen und unter der Leitung von Jesse Marsch und Robert Gierzinger war wohl das wichtigste im Fußball zu spüren: Die Motivation und der Spaß am Spiel", so Peter Penetzdorfer, Trainer der Eugendorfer U13-Mannschaft.

www.redbullsalzburg.at
www.usceugendorf.at

Sozialer Hilfsdienst Eugendorf

Ehrenamtliche Hilfe: Still, leise & selbstverständlich

© Manuela Oberndorfer

Jahrelang begleiten schon Gerda Prakisch, Walter und Inge Bürkelbauer, Marianne Fritz und Margarethe Bartek (v.l., mit Pfarrer Josef Brandstätter) die Bewohner des Hauses St. Martin jeden Mittwoch zur Kapelle, um dort gemeinsam die Heilige Messe zu feiern. Nicht zu vergessen die Mesnerdienste von Inge Bürkelbauer, die stets alles für die Messe und die Ankunft unseres Pfarrers vorbereitet. "Ganz still und leise - und ganz selbstverständlich - arbeitet dieses Team. Sie gehören zu unserer Gemeinschaft im Haus St. Martin dazu und ich freue mich schon auf ein Wiedersehen, wenn wieder alle ins Haus dürfen", berichtet Vizebürgermeisterin Eveline Bayrhamer stolz.

Sozialer Hilfsdienst Eugendorf

Haushaltshilfe, Pflegehilfsdienste, Essen auf Rädern, Besuchsdienste, Tagesbetreuung, Hilfsmittelverleih, Hilfe für pflegende Angehörige

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an uns!

Einsatzleitung Sozialer Hilfsdienst Eugendorf
Manuela Oberndorfer, Dürnbichlstraße 13
Tel. 06225/74 27
Montag bis Freitag 8 - 14 Uhr
Tel. 0664/38 01 268

E-Mail: info@shd-eugendorf.at
www.shd-eugendorf.at

Sozialer Hilfsdienst Eugendorf

Stärkung durch positive Rückmeldungen

© Haus St. Martin

Unsere Arbeit hat sich in den letzten Wochen aufgrund Covid-19, den gesetzlichen Vorschriften und verständlichen Ängsten der Menschen verändert. Durch die Einhaltung der vorgeschriebenen Maßnahmen entstand viel mehr Distanz, wodurch aber auch "Nähe" - im Sinn von Zusammenhalt, aufeinander schauen, achtsam sein - entstand.

Es ist Zeit „Danke" zu sagen! Danke an die vielen Ehrenamtlichen, die - obwohl sie teilweise selbst zur Risikogruppe gehören - Essen auf Rädern ausfahren, Pflegebetten aufstellen, helfen wo "Not am Mann" ist. Danke an das Küchenteam im Haus St. Martin, das im April 999 Portionen für *Essen auf Rädern* gekocht hat. Danke an die Leitung des Hauses St. Martin für die gute Zusammenarbeit. Danke auch an die Mitarbeiter bei Ärzten und der Apotheke Eugendorf. Danke an unseren Steuerberater Manfred Hauser und sein Team. Danke für die gut funktionierende Nachbarschaftshilfe, wodurch das Notfall-Versorgungs-Service der Marktgemeinde nur vereinzelt in Anspruch genommen werden musste. Danke an die pflegenden Angehörigen, die jetzt, da unser Tageszentrum geschlossen ist, keine "Auszeit" haben.

Ein besonderer Dank gilt aber meinen Kolleginnen Doris Feninger und Conny Seeburger, die wieder einmal bewiesen haben, wie wichtig Zusammenhalt ist, sich aufeinander verlassen zu können und manchmal auch das Unmögliche möglich zu machen. Es hat sich wieder einmal gezeigt, wie wichtig unsere Arbeit ist. Durch viele positive Rückmeldungen wurden wir darin auch bestärkt. Diese Stärke brauchen wir auch!

Beim Sozialen Hilfsdienst Eugendorf sind Sie in guten Händen - auch in schwierigen Zeiten.

von Manuela Oberndorfer

Tennisclub Eugendorf

Auto Höller unterstützt Tennistalent

© UTC Eugendorf

Das Eugendorfer Autohaus Höller ist neuer Sponsor von Gregor Gottein (im Bild mit GF Markus Höller). Das Nachwuchstalent des UTC-Eugendorf reist ab sofort mit einem nagelneuen KIA Ceed zu seinen Turniereinsätzen.

Der 14-jährige SSM-Schüler, der erst kürzlich die Salzburger Jugendlandesmeisterschaft für sich entschied, darf vorerst jedoch nur am Beifahrersitz Platz nehmen. Seine Eltern, Trainer oder Betreuer bringen ihn zu den Turnieren und werden dabei jährlich rund 30.000 Kilometer zurücklegen. Künftig plant Gregor Gottein vermehrt den Einstieg in das internationale Turniergeschehen. Diese finden vorwiegend in Deutschland, Tschechien, Slowakei und Slowenien statt.

von Wolfgang Kerbler

Stockschützen Eugendorf

USC ist Ortsvereinsmeister

Bereits am 6.Oktober 2019 wurde vom EV Neuhofen die bereits zur Tradition gewordene Ortsvereinsmeisterschaft durchgeführt. Dazu haben sich zehn Eugendorfer Vereine mit großer Begeisterung für Stockschießen zusammengefunden und ihr ganzes Können in die Waagschale geworfen. Alle Ergebnisse waren diesmal sehr sehr knapp und lagen im Zehntelbereich, die ersten drei Ränge hatten gleiche Punkteanzahl. Der 1. Platz ging ganz knapp an den USC Eugendorf (im Bild v.l. Florian Roider, Rupert Reichholf, Ernst Fischer, Ernst Adlgasser). Die zwei 2. Plätze teilten sich der Pensionistenverband Eugendorf und D`Vorberger Eugendorf. Herzliche Gratulation dem EV Neuhofen für die gelungene Veranstaltung! Mit einem sportlichen "Stock Heil".

von Florian Roider

Herzlichen Glückwunsch!

© privat (3)

Melanie Größinger hat im November 2019 das Studium für Rechtswissenschaften an der Universität Salzburg mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Ihr wurde der akademische Titel Magistra der Rechtswissenschaften verliehen.

Sebastian Fichtner (9) stellte sich mit seinen Darbietungen am Klavier am 18. Februar 2020 in der Altersgruppe B der bewertenden Jury im Salzburger Mozarteum. Diese bedachte seine Leistungen mit dem 1. Preis. Danke an seinen Lehrer Matej Dzido (Pianofly) für die tolle und individuelle Betreuung.

Noah Schatteiner hat beim Landeswettbewerb *prima la musica* Salzburg 2020 "Silber mit sehr gutem Erfolg" gewonnen - eine grandiose Leistung. Noah ist Schüler des Mozart Musik Gymnasiums in Salzburg und strebt das Studium am Mozarteum Salzburg in Klavierpädagogik an.

Pfarrkirche St. Martin
Eugendorf

Es wird wieder möglich sein, unter Schutzmaßnahmen - wie dem vorgeschriebenen Sicherheitsabstand - öffentliche Gottesdienste in der Pfarrkirche Eugendorf zu feiern.

Wir bieten für die nächste Zeit mehr Messen an:

Vorabend-Gottesdienst am **SAMSTAG** um **19.00 Uhr**

- **SONNTAG** um **09.00 Uhr**
- **SONNTAG** um **10.15 Uhr**
- **SONNTAG** um **19.00 Uhr**

Die Pfarre Eugendorf ist für Sie da und bietet Ihnen Seelsorge in unterschiedlicher und kreativer Weise an. Zudem lebt die Gemeinschaft der Christen auch unter den gegebenen Voraussetzungen.

WIR sind für Sie da!

Pfarrer Josef Brandstätter - 0676/87465301

Seit **1. Mai 2020** unsere neue Mitarbeiterin
Pastoralassistentin Szidónia Lőrincz - 0676/87468067
pastass.eugendorf@pfarre.kirchen.net

Pfarrkanzlei - Sekretärin Eva Kneissl – 06225/821710
Di, Mi, Fr, von 09.00 -12.00 Uhr
Do, von 15.00 -18.00 Uhr

Konradinum Eugendorf

Spezielle E-Bikes für Bewohner

Eine großzügige Verlassenschaft für die Wohn- und Tagesbetreuung Konradinum ermöglichte den Ankauf von speziellen E-Bikes: Ein Tandem, auf dem man nebeneinander sitzt und ein E-Bike, das Rollstuhlfahrern den unkomplizierten Zugang zu einer attraktiven Freizeitaktivität bietet.
"Die Investition hat sich gelohnt, die Fahrräder kommen total gut an. Die Erfahrungen bestätigen ein Vergnügen sowohl für Bewohner als auch für die Betreuungspersonen", so Andrea Huber, Leiterin des Konradinum Eugendorf.
Angela Lindner ergänzt: " Die Fahrräder wurden vor Ort beim Radwerk 2010 gekauft. Damit ist die optimale Einstellung und Wartung der Elektro-Fahrräder bestens gewährleistet."

Elternberatung Eugendorf im Juli in Seekirchen

Die Elternberatung Eugendorf findet am Dienstag, 14. Juli 2020 um 14 Uhr in den Räumlichkeiten der Elternberatung Seekirchen (VS Seekirchen, Bahnhofstraße 22) statt.

Ausschließlich mit Anmeldung!
Bitte vereinbaren Sie bei Gudrun Auer (Dienstag, Donnerstag und Freitag Vormittag von 8³⁰ bis 12 Uhr) unter Tel. 0664/11 08 755 einen Termin.

Mehr Informationen
- per E-Mail an elternberatung@salzburg.gv.at
- unter www.salzburg.gv.at/elternberatung

Heimatverein D´Vorberger

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen

© Heimatverein D´Vorberger (3)

Am 2. Februar 2020 fand die Jahreshauptversammlung des Heimatverein D'Vorberger im Gasthof Neuhofen statt. Zu Beginn feierten wir mit Pfarrer Josef Brandstätter einen Dankgottesdienst, der vom Chor „A guade Mischung" umrahmt wurde.
Veronika Strumegger beendete nach neun Jahren ihre Tätigkeit als Vortänzerin. Ihr wurde das Ehrenzeichen „Heimat und Brauchtum" in Bronze verliehen.

Für 15-jährige Mitgliedschaft wurde **Andreas Gössnitzer** geehrt, **Stefan Huber, Josef Ramsauer, Maria Strumegger und Daniela Kittl** für 25-jährige Mitgliedschaft.

Georg Flöckner sen., Sebastian Flöckner, Josef Aigner, Hans Kittl und Greti Herzog wurde das Abzeichen für 50-jährige Mitgliedschaft verliehen.

von Katharina Strumegger
www.vorberger.info

Heimatverein D´Vorberger

Dirndl- und Weibereisschießen

Das Dirndl- und Weibereisschießen fand am 8. März 2020 beim Gasthof Neuhofen statt. Bei strahlendem Sonnenschein durften wir 30 Schützinnen aus Eugendorf und den umliegenden Gemeinden begrüßen.
Unter Aufsicht der beiden Schiedsrichter Hans Gstöttner und Hans Eisl wurde das Allgemeinschießen ausgetragen. Wir dürfen **Maria Freundlinger** aus Eugendorf zum Sieg gratulieren! Die beste Punktezahl beim Gloadschießen erreichte **Anna Gstöttner** (Eugendorf). Anschließend konnten alle Frauen und Männer im Gasthof beim Pascheln ihr Glück versuchen. Auf diesem Wege bedanken wir uns noch einmal bei allen Teilnehmern fürs Kommen. *von Katharina Strumegger*

Wir gratulieren!

© Haus St. Martin

Maria Sommerauer (Austragbäuerin Schwöllergut in Schwaighofen) ist nicht nur die älteste Bewohnerin des Haus St. Martin, sondern die älteste Eugendorferin überhaupt: Im Februar feierte sie ihren 98. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch & alles Gute für´s neue Lebensjahr!

Mali und Jakob Wallner feierten am 21. Mai 2020 ihre Diamanthochzeit. Wir gratulieren ganz herzlich, bleibt`s g´sund!
Eure Kinder, Enkelkinder und Urenkerl!

© privat

AMS - Tag der Lehre

Gemeinsam Großes bewegen

© AMS Salzburg

Unter dem Titel "Gemeinsam Großes bewegen" fand am 28. Februar 2020 der *1. Tag der Lehre* für Jugend und Erwachsene im Flachgau - einzigartig in dieser Form im Bundesland Salzburg - statt.
Über 80 regionale Ausbildungsbetriebe und interessierte Lehrstellensuchende bestätigten, dass die Lehre eine zukunftsorientierte, moderne und große Erfolge versprechende Berufsausbildung bleibt.
Über 800 interessierte Besucher nutzten den Tag der Lehre, um Betriebe und das vielfältige Angebot der Region und den enormen Branchenmix kennenzulernen. "Wir danken allen Besuchern für das Interesse und die vielen positiven Rückmeldungen, sowie das enorme Interesse der ausstellenden Betriebe und deren Engagement.
Der Dank des Arbeitsmarktservice gilt der Marktgemeinde Eugendorf, im besonderen Bürgermeister Johann Strasser und Vizebürgermeister Robert Bimminger für die großartige Unterstützung im Vorfeld, aber auch am Tag der Veranstaltung. Bedanken möchten wir uns auch bei Familie Krimpelstätter für die großartige Bewirtung am *Tag der Lehre*, somit konnten die Mitarbeiter gestärkt den Tag gut bewältigen.
Vizebürgermeister Robert Bimminger gratuliert dem AMS Salzburg mit allen Beteiligten zu dieser gelungen Veranstaltung: Der '1.Tag der Lehre im Flachgau' hat gezeigt, wie vielfältig das Lehrstellen-Angebot in unserer Region ist. Es war eine große Chance für unsere Eugendorfer Betriebe, sich zu präsentieren und Jugendlichen die Vorzüge der dualen Ausbildung zu vermitteln. Ich hoffe, dass der Tag der Lehre im nächsten Jahr wieder in unserer Gemeinde stattfinden wird."
Im Bild v.l.: Vizebürgermeister Robert Bimminger, Manuela Seidl und Marco Wuppinger (AMS-Organisatoren-Team), Bürgermeister Johann Strasser.

Trotz Corona-Krise sichern unsere Milchbauern die Lebensmittelversorgung

Zuallererst möchten wir Euch ein großes DANKE sagen: Danke, dass Ihr in dieser für uns alle herausfordernden Zeit einen wesentlichen Beitrag zur Versorgung der Bevölkerung mit regionalen und qualitativ hochwertigen Lebensmitteln leistet und unaufgeregt die Arbeit auf Euren Höfen bewerkstelligt. Danke für Eure unermüdliche Arbeit, die Ihr Tag für Tag auf Euren Höfen leistet, um uns frische Heumilch bereitzustellen.
Ihr seid unsere wichtigsten Botschafter: durch Eure Arbeit, 365 Tage im Jahr, liefert Ihr uns den wertvollen Rohstoff mit höchsten Qualitäts- und Hygienestandards und sorgt gleichzeitig auch dafür, dass unser wunderschöner Flachgau und das Mondseeland gepflegt und erhalten bleibt.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch all unseren Mitarbeitern: Vom Milchsammelwagenfahrer über unsere Mitarbeiter in der Produktion bis hin zu unserem Verwaltungspersonal. Unter Berücksichtigung aller Sicherheits- und Vorsichtsmaßnahmen wird hervorragende Arbeit von jedem Einzelnen geleistet. Und natürlich möchten wir auch Ihnen – unseren Kunden – danken: mit dem Kauf unseres Käses unterstützen Sie unsere regionale Bauernschaft und stärken damit die Heumilchwirtschaft. Zusammenhalt für Alle steht an oberster Stelle — wir wissen Ihre Treue sehr zu schätzen!

Danke

WOERLE 1889

Obst- und Gartenbauverein Eugendorf-Schwaighofen

Neuer Vorstand im Obst- & Gartenbauverein

© OGV Eugendorf

Im Bild (v.l.) ist der neue Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins zu sehen: Herbert Pritz (Gründungsmitglied), Rosina Ramsauer, Roswitha Freundlinger, Doris Kittl, Emma Kaserer, Margareta Hartmann, im Hintergrund Obfrau-Stv. Sandra Jessner und Obfrau Angela Lindner (nicht im Bild: Marcus Kurz und Margarete Kreuzeder). "Nach vielen Jahren aktiver Vorstandsarbeit möchten wir Elisabeth Mösl, Adi Herlbauer, Eva Rinnerthaler, Maria Pertiller, Johann Wörndl und Elisabeth Hopf ganz herzlich danken. Sie wurden bei der letzten Jahreshauptversammlung feierlich geehrt.

Ruheoase mit Mehrwert

Mit dem Schaugarten am Wangerweg wurde eine kleine Oase der Ruhe geschaffen, die eine wirklich große Auswahl an Kräutern und anderen heimischen Pflanzen bietet. Neben Getreidemusterfeldern, einer Kartoffelpyramide gibt es noch viele andere Kleinigkeiten zu entdecken. Vielen Dank an die vielen fleißigen Hände, die den Schaugarten so schön gestalten und pflegen", so die neue Obfrau Angela Lindner.

Kommen Sie vorbei!

Natürlich steht die Türe zum Schaugarten immer offen. Der Bauerngarten ist unser Herzstück, der Himmelsteich und die schön angelegten Blumenbeete ein Platz für die Seele, die Bienen unsere fleißigen Helfer. Die Kräuterspirale hat ein Mittelchen für (fast) alle Wehwehchen, der Barfußweg hilft uns, den Boden zu spüren. Im Garten kann der Körper entspannen und die Seele rasten.

Kontakt

Wangerweg (Hinweistafeln folgen)
E-Mail: eugendorfogv@gmail.com

www.fundamt.gv.at

Informationen & Kontakt im Gemeindeamt:
August Mödlhamer (Tel. 06225/82 09-35)
Melden Sie Verluste bitte auch an die Polizei Eugendorf Tel. 059/133 5113

Schlüssel
- GEGE-Schlüssel (grüner Plastikgriff, schwarzes Band "injoy.de" & Anhänger „Rotes Kreuz Salzburg"
- EVVA-Schlüssel, Anhänger „USC Raika Eugendorf"
- Schlüsselbund (4 Schlüssel) & Anhänger
- 2 Schlüssel, groß und klein (Silca) mit Ring
- Autoschlüssel „Ford"

Fahrräder
- Damenfahrrad(VERADA City 7), blau-silber, 3 Gänge

Schmuck & Brillen
- Brille mit Etui, Aufschrift „FOSTER GRANT"
- Lesebrillen
- silberner Ohrring mit Blume

Handys
- Handy „ZTE" schwarz (Display kaputt)

sonstiges
- Kinderanorak schwarz
- Bargeld & Geldtaschen
- Bundesheer-Messer der Marke Glock
- blauer Lautsprecher, Marke „JBL"
- roter Rucksack mit Aufschrift „Kirsa Quechua"

KräuterEnergie

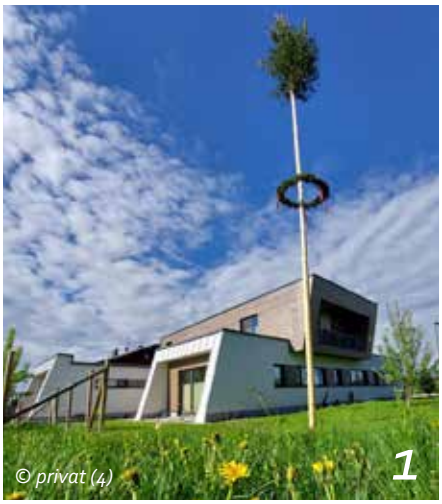
Lernen Sie, durch Gelassenheit dem alltäglichen Stress standzuhalten, gelassener zu reagieren und die oft schwierigen Herausforderungen von Alltag und Beruf leichter zu meistern!

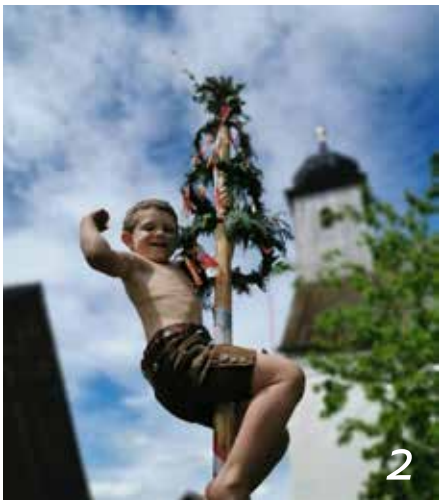
Sie können wieder klar sehen und denken und nehmen Herausforderungen mit positivem Selbstbewusstsein an.

In meiner Arbeit als Humanenergetikerin nutze ich die Kraft der Kräuter sowie die Energiearbeit im Alltag und in meiner Praxis in Eugendorf.

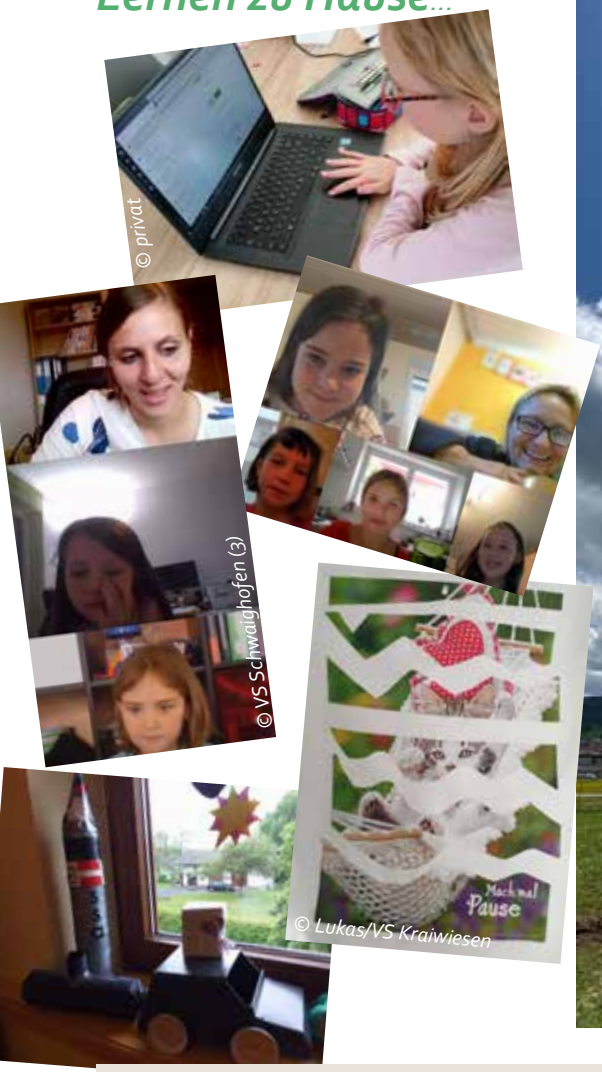
Regina Beisl
Diplomierte Humanenergetikerin ∞
Kinesiologie ∞ Cranio Sacrale Energiearbeit ∞
Zertifizierte Kräuterpädagogin ∞ TEH-Praktikerin
www.kräuterenergie.com Tel. 0650/333 99 80

Eugendorf-Momente





Lernen zu Hause...



Die Maibäume der Eugendorfer

Aufgrund der Corona-Pandemie fiel das offizielle Maibaumfest in Eugendorf heuer leider aus. Viele Eugendorfer ließen sich - nach Erweiterung der Ausgangsbeschränkungen - aber nicht davon abhalten, den Brauch des Maibaum-Aufstellens fortzuführen. Nur eben zu Hause. Familie Stadler (1) entschloss sich ganz spontan dazu, einen eigenen Maibaum aufzustellen: "Anders ist neu, neu ist spannend, spannend ist Action!" Familie Gimpl (2 & 3) lenkte das eigene Maibaum-Fest von der Situation ab: "Unser Baum ist nicht so stark und groß wie manch anderer, aber er hat seinen Zweck erfüllt und wir haben einen schönen Tag verbracht."
Peter Flöckner (4) holte mit seinen Freunden Franz und Rainer einen Baum aus dem eigenen Wald. "Selbstverständlich haben wir unseren Baum bestens bewacht. Um den Schmuck kümmerten sich Anita, Melanie und Petra. Mithilfe des Forstkrans und unseren starken Händen hieß es bald 'Baum steht'."

Die nächste Ausgabe der „Bürgerinformation“ erscheint am Mittwoch, 19. August 2020.
Redaktionsschluss: Mittwoch, 15. Juli 2020
Informationen & Bilder bitte an **buergerinfo@gem-eugendorf.at**

Alle Termine und „Bürgerinfo“-Ausgaben auf **www.eugendorf.at**
(Bürgerservice/Gemeindezeitung).